



INTERNATIONAL
SUPERCOMPUTING CONFERENCE

May 30 – June 3, 2010, Hamburg, Germany

Pressemitteilung

Zur sofortigen Veröffentlichung

ISC'10 Keynotes mit globaler Sicht auf die Zukunft des Supercomputings

Celle, Hamburg, 17. März 2010 — **Die vier Keynote-Vorträge der 25. International Supercomputing Conference behandeln ein breites Themenspektrum und reichen von „Scale-up/Scale-out“-Architekturen bis hin zu Themen wie der Veränderung und Modernisierung der chinesischen Wirtschaft und Gesellschaft durch die Informationstechnik und das Internet. Die ISC'10 findet vom 30. Mai bis 3. Juni 2010 in Hamburg statt.**

Kirk B. Skaugen, Vizepräsident der Intel Architecture Group, widmet seine Keynote am 31. Mai 2010 einem Vergleich der Scale-up- und der Scale-out-Lösungen für das Supercomputing. Beide Ansätze haben ihre Bedeutung für das High-Performance-Computing bereits nachgewiesen. Scale-up-Lösungen (die Erhöhung der Ressourcen innerhalb eines Systems) haben die PetaFLOPS-Grenze bereits durchbrochen und steuern auf die ExaFLOPS-Schwelle zu. Beim Scale-out-Computing kommen viele verteilte, kostengünstige Systeme zum Einsatz, deren Gesamtleistung im TeraFLOPS-Bereich liegt.

Am 1. Juni 2010 gibt *Prof. Dr. Helmut Merkel* von EurAsia Global Concept (Peking) in seiner Keynote mit dem Titel „Wie die IT und das Internet die chinesische Gesellschaft verändern“ den Konferenzteilnehmern einen Einblick in die chinesische Gesellschaft. Mit 360 Millionen Internet-Nutzern (Quelle: www.internetworldstats.com) hat China die größte Internet-Gemeinde der Welt. Allein das E-Commerce-Volumen wird auf 35 Milliarden Euro geschätzt. Die Menschen in China nutzen das Internet jedoch nicht nur für das Online-Shopping, sondern auch für den Austausch politischer Standpunkte. Sie üben damit Druck auf die Regierung aus und nutzen so Rechenleistung für einen Wandel der Gesellschaft.

Den traditionellen Rückblick auf das abgelaufene Jahr und den Ausblick auf die Zukunft des Supercomputings in der Welt liefert *Prof. Dr. Thomas Sterling*, Universität von Louisiana, am 2. Juni 2010 in seiner Keynote „HPC Achievement & Impact – 2010“. Gemäß Sterling befinden wir uns im Jahr 2 A. P. („after petaflops“). In den nächsten Jahren werden sich die Multicore-Architekturen weiter entwickeln, um der Technologie einen erneuten Schub zu verleihen.

Prof. Dr. Horst Zuse (Sohn von Konrad Zuse, dem Erfinder des ersten programmierbaren Computers, Z3), Technische Universität Berlin, analysiert in seiner Keynote am 3. Juni 2010 die Top-5 der Urahnen des Supercomputings – vom Z1 über das britische Geheimprojekt COLOSSUS bis zum ENIAC – und zeigt historische



INTERNATIONAL
SUPERCOMPUTING CONFERENCE

May 30 – June 3, 2010, Hamburg, Germany

Pressemitteilung

Zur sofortigen Veröffentlichung

Bilder und Filmaufnahmen. 1949 gab es auf der Welt 251 Computers, die zusammen 51 Millionen Euro wert waren. Mehr Informationen zum Programm sind zu finden unter: <http://www.supercomp.de/isc10/Program/Overview>

Die günstigen Early Bird-Preise gelten noch bis zum 30.4.2010.

Über die ISC'10

Die International Supercomputing Conference (ISC) feiert 2010 ihr 25-jähriges Jubiläum. Die ISC ist die weltweit älteste Konferenz im Bereich Supercomputing und zugleich die größte Veranstaltung rund um die Höchstleistungs-IT in Europa. An den fünf Konferenztagen vom 30. Mai bis zum 3. Juni 2010 treffen sich Experten aus aller Welt im Hamburger Congress-Centrum. Aufgrund der großen Nachfrage werden erstmals wieder Tutorials angeboten, die am Sonntag, 30. Mai 2010, stattfinden.

Highlights der Konferenz sind, neben dem Konferenzprogramm mit über 200 ausgewählten Referenten, Specials wie die Birds-of-a-Feather- (BoF-) Sessions, der Scientific Day, die Research Poster, die Exhibitor-Foren und die spannenden „Hot-Seat-Sessions“, bei denen Vertreter der Industrie von den Konferenzteilnehmern zu aktuellen Problemstellungen im HPC-Bereich befragt werden. Zur ISC'10 werden rund 140 Aussteller und 2000 Teilnehmer erwartet.

Die ISC'10 richtet sich an IT-Entscheider, Menschen aus der internationalen Welt des Supercomputings, Forscher und Spezialisten aus z.B. den Bereichen Automobil, Life Sciences, Luft- und Raumfahrt, Energie, Finanzwirtschaft und viele mehr. Das Spektrum der Aussteller reicht von Lösungsanbietern über Hardware- und Software-Hersteller bis zu Wissenschaftlern aus Forschungseinrichtungen und Universitäten. Die Konferenzsprache ist Englisch.

Die Registrierungs-Unterlagen sowie alle Informationen zum Konferenz- und Ausstellungsprogramm sind unter <http://www.isc10.org/> zu finden.

Hinweis für Journalisten:

Sie sind herzlich eingeladen, die ISC'10 zu besuchen. Die Teilnahme an der Konferenz und der Besuch der Ausstellung sind für Journalisten kostenlos. Für die Akkreditierung nutzen Sie bitte das Anmelde-Formular auf der Web-Seite der ISC'10 <http://www.supercomp.de/isc10/ISC-News-Press/For-Journalists/Accreditation>.

Pressekontakt:

Prometeus GmbH
Christiane Edelmann-Mohr
Marketing & PR Manager

christiane.edelmann-mohr@supercomp.de
Tel. +49-6203-95 62 415